

der

Buchster

Oberbuchsiter Gemeindemagazin

Nr. 25 / Juni 2025

**Einladung zur
Gemeindeversammlung
vom 23. Juni 2025**

Seite 3

**Resultate
Gemeinderatswahlen**

Seite 12

**Gäuer Spielleute:
Verlosung von 2x2 Tickets**

Seite 16

Jugendfeuerwehr JFW-Gäu

Seite 14



Liebe Buchsterinnen und Buchster

Es ging nochmals gut! Die Jahresrechnung 2024 unserer Gemeinde schliesst mit einem beachtlichen Ertragsüberschuss ab. Die Aufwandpositionen entsprechen, mit Ausnahme der sozialen Sicherheit, in Etwa dem Budget. Hingegen dürfen wir erheblich höhere Steuererträge aus Nachträgen der Vorjahre sowohl bei den juristischen Personen (Firmen) als auch bei den natürlichen Personen verzeichnen. Dazu kamen nicht voraussehbare Steuererträge aus Grundstückgewinnen und dem Bezug von Kapitaleleistungen. Dieses Ergebnis freut uns, darf uns aber nicht übermütig machen. Unsere Firmen stehen, insbesondere wegen der amerikanischen Handelspolitik vor schwierigen Zeiten. Die Zollpolitik stellt die Weltwirtschaft vor grosse Herausforderungen, die sich auch auf unsere Gemeindefinanzen auswirken können. Für uns heisst das, wir müssen vor allem bei den Ausgaben behutsam sein. Wir müssen jede

Ausgabe und jedes Projekt auf seine Notwendigkeit hin beurteilen und abwägen, welche Sparmassnahmen ergriffen werden können. Die gute Finanzlage ist für uns wichtig, da wir für die kommenden Jahre einen sehr hohen Investitionsbedarf beim Gebäudeunterhalt und bei der Instandstellung von Strassen erwarten.

Unser langjähriger Friedensrichter, Pius Kissling, möchte nach dieser Amtsperiode seine Tätigkeit nicht mehr weiterführen. Dafür haben wir volles Verständnis. Pius Kissling war stets ein umsichtiger Friedensrichter. Er versuchte zivile Streitereien zu schlichten und für alle Parteien einen befriedigenden Kompromiss zu finden. Dieses Einfühlungsvermögen ist nicht selbstverständlich. Pius Kissling wurde dafür sehr geschätzt. Da die fachlichen und zeitlichen Anforderungen an dieses Amt weitersteigen, schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vor, dass sich Ober-

buchsiten nun dem Friedensrichterkreis Gäu anschliesst. Diese regionale Lösung ist zukunftsorientiert.

Es freut mich sehr, wenn ich Sie an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 begrüssen darf.

Jonas Motschi
Gemeindepräsident



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsiten

Auflage 1'500 Exemplare

Redaktion Jonas Motschi, Andrea Holzer, Beatrice Unold, Nicole Darioli

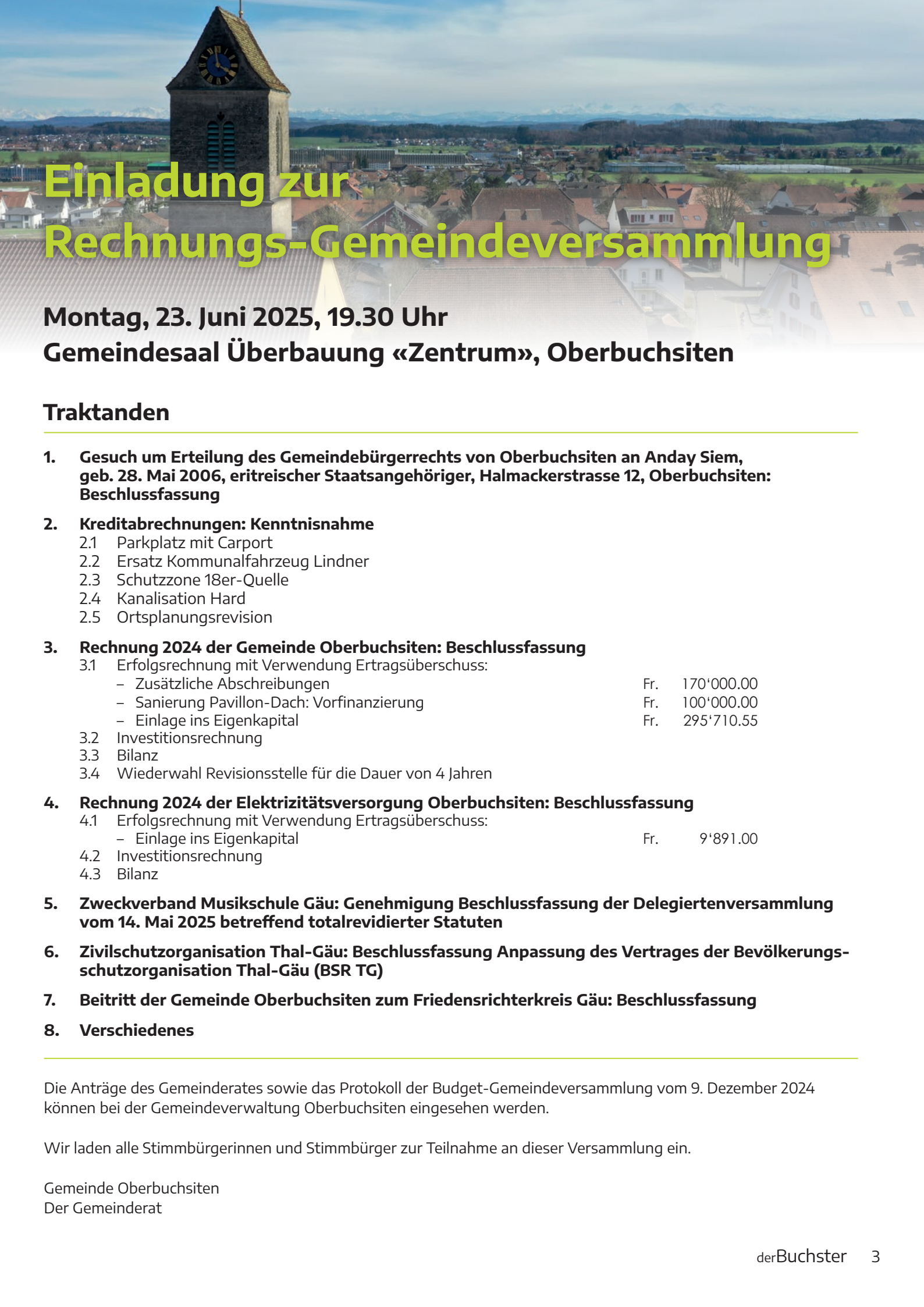
Gastautoren Jacqueline Berger, Marco Schöpfer

Redaktionsleitung, Konzept und Layout Nicole Darioli

Bilder Nicole Darioli, Fabian Jenni, Neo Lack, zVg, Icons von Flaticon.com

Druck Baumberger Print, Oberbuchsiten

Kontakt derbuchster@gmx.ch



Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung

Montag, 23. Juni 2025, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Überbauung «Zentrum», Oberbuchsiten

Traktanden

- 1. Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsiten an Anday Siem, geb. 28. Mai 2006, eritreischer Staatsangehöriger, Halmackerstrasse 12, Oberbuchsiten: Beschlussfassung**
 - 2. Kreditabrechnungen: Kenntnisnahme**
 - 2.1 Parkplatz mit Carport
 - 2.2 Ersatz Kommunalfahrzeug Lindner
 - 2.3 Schutzzone 18er-Quelle
 - 2.4 Kanalisation Hard
 - 2.5 Ortsplanungsrevision
 - 3. Rechnung 2024 der Gemeinde Oberbuchsiten: Beschlussfassung**
 - 3.1 Erfolgsrechnung mit Verwendung Ertragsüberschuss:

– Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	170'000.00
– Sanierung Pavillon-Dach: Vorfinanzierung	Fr.	100'000.00
– Einlage ins Eigenkapital	Fr.	295'710.55
 - 3.2 Investitionsrechnung
 - 3.3 Bilanz
 - 3.4 Wiederwahl Revisionsstelle für die Dauer von 4 Jahren
 - 4. Rechnung 2024 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsiten: Beschlussfassung**
 - 4.1 Erfolgsrechnung mit Verwendung Ertragsüberschuss:

– Einlage ins Eigenkapital	Fr.	9'891.00
----------------------------	-----	----------
 - 4.2 Investitionsrechnung
 - 4.3 Bilanz
 - 5. Zweckverband Musikschule Gäu: Genehmigung Beschlussfassung der Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2025 betreffend totalrevidierter Statuten**
 - 6. Zivilschutzorganisation Thal-Gäu: Beschlussfassung Anpassung des Vertrages der Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG)**
 - 7. Beitritt der Gemeinde Oberbuchsiten zum Friedensrichterkreis Gäu: Beschlussfassung**
 - 8. Verschiedenes**
-

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsiten eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Gemeinde Oberbuchsiten
Der Gemeinderat

Einbürgerungsgesuch

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen an Anday Siem (unter der Voraussetzung der Erteilung des Schweizer- und Kantonsbürgerrechts durch die eidgenössischen und kantonalen Behörden).



Name **Anday**

Vorname **Siem**

Zivilstand ledig

Geburtsdatum 28.05.2006

Nationalität eritreischer Staatsangehöriger

Wohnort Halmackerstrasse 12
4625 Oberbuchsitzen

Schüler Gymnasium Kantonsschule Olten

Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat unterbreitet dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen nachfolgende Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme.

Parkplatz mit Carport

Bruttokredit

Abrechnung vom 29. April 2025

Kreditüberschreitung

CHF 55'000.00 (GV vom 11.12.2023)

CHF 60'159.75

CHF 5'159.75

Ersatz Kommunalfahrzeug Lindner

Bruttokredit

Abrechnung vom 29. April 2025

Kreditüberschreitung

CHF 260'000.00 (GV vom 12.12.2022)

CHF 302'613.00

CHF 42'613.00

Rücknahme alter Lindner

CHF 30'000.00

Schutzzone 18-er Quelle

Bruttokredit

Abrechnung vom 29. April 2025

Kreditunterschreitung

CHF 60'000.00 (GV vom 12.12.2018)

CHF 59'242.05

CHF 757.95

Kanalisation Hard

Bruttokredit

Abrechnung vom 29. April 2025

Kreditunterschreitung

CHF 100'000.00 (GV vom 09.12.2019)

CHF 23'810.35

CHF 76'189.65

Ortsplanungsrevision

Bruttokredit

Abrechnung vom 29. April 2025

Kreditüberschreitung

CHF 125'000.00 (GV vom 12.12.2016)

CHF 236'612.00

CHF 111'612.00

Beitrag Kt. SO Digitalisierung Nutzungspläne

CHF 9'693.00

Rechnung 2024 der Gemeinde

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2024 der Gemeinde Oberbuchsitzen zu genehmigen.

1. Nachtragskredite

1.1. Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme
keine

1.2. Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
keine

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 100'000.00 in der Erfolgsrechnung (s. 4.2.9.2. Gemeindeordnung) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

2. Bericht

2.1. Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2024 der Gemeinde Oberbuchsitzen schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 565'710.55 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 197'362.00. Vom Überschuss werden Fr. 100'000.00 für die Bildung von Vorfinanzierungen (Dachsanierung Pavillon) und Fr. 170'000.00 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Der Restbetrag von Fr. 295'710.55 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende Jahr beträgt der „Bilanzüberschuss“ somit Fr. 7'819'204.56.

Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben vor allem höhere Steuererträge beigetragen. Die Steuern der natürlichen Personen liegen Fr. 108'694.90 und bei den juristischen Personen Fr. 454'049.30 über dem Budget. Bei

den Grundstückgewinnsteuern nahmen wir Fr. 123'233.90 anstelle der erwarteten Fr. 35'000.00 und bei den Kapitalabfindungen Fr. 198'357.65 anstelle Fr. 100'000.00 ein.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** betragen die Minderausgaben Fr. 127'197.58. Bei den allgemeinen Diensten waren bei dem Beitrag an die Steuerveranlagungskosten Fr. 76'315.25 (Budget Fr. 100'000.00) zu bezahlen. Da die Stelle des Bauverwalters erst per 01.03.2024 besetzt wurde und die Arbeiten durch ein externes Büro übernommen wurden, sind unter der Bauverwaltung die Aufwendungen „Honorare externe Berater“ mit Fr. 43'493.20 (Budget Fr. 5'500.00) überschritten. Die Einnahmen für die Baubewilligungsgebühren liegen mit Fr. 135'416.30 über dem Budget von Fr. 20'000.00. Bei den Verwaltungsliegenschaften ist der Budgetbetrag um Fr. 7'588.15 unterschritten worden.

Bei der **öffentlichen Ordnung** beträgt die Differenz zum Budget ./Fr. 27'384.27. Bei der Feuerwehr liegen die Nettoaufwände Fr. 22'122.52 und beim Zivilschutz Fr. 6'271.85 unter dem Budget.

Bei der **Bildung** ist die Abweichung zum Budget ./Fr. 3'946.23. Bei der Primarschule waren die Lohnkosten und die Stellvertretungen höher als budgetiert. Die Löhne für den Partnerunterricht, für den Deutschunterricht und für die Spezielle Förderung liegen ebenfalls alle über dem Budget. Die Stelle der Logopädie ist immer noch unbesetzt. Die Schülerpauschale vom

Kanton fiel rund 11'500.00 höher aus als budgetiert. Der Beitrag an die Kreisschule Gäu ist um Fr. 15'219.18 (Fr. 1'198'780.82) tiefer ausgefallen. Der Beitrag an die Musikschule liegt mit Fr. 94'326.20 ebenfalls rund Fr. 7'000.00 unter dem Budget. Bei den Schulliegenschaften sind die Kosten für den Unterhalt Hochbauten, Gebäude Oberdorf mit Fr. 13'515.10 höher als budgetiert (Fr. 3'000.00). Die planmässigen Abschreibungen VV HRM2 belaufen sich auf Fr. 209'207.15 (Budget Fr. 260'230.00). Die Entnahme aus Vorfinanzierung Schulraum beträgt Fr. 196'969.70. Bei der Volksschule allgemein belaufen sich die Kosten auf rund Fr. 26'000.00 unter dem Budget. Der Zivildienstleistende begann erst per 1.11.2024 seinen Einsatz (Fr. 1'591.00 gegenüber Budget Fr. 18'000.00). Die Kosten für Schulreisen, Exkursionen lagen rund Fr. 8'400.00 unter dem Budget. Die Schulgelder für Sonderschulen liegen mit Fr. 64'000.00 deutlich über dem Budget von Fr. 36'000.00. Dies, weil mehr Kinder als budgetiert, die Sonderschule besuchen.

Bei der **Kultur, Sport und Freizeit** betragen die Mehrkosten Fr. 6'192.30. Die Drucksachen/Publikationen beliefen sich auf Fr. 12'913.75 (Budget Fr. 9'500.00). Im Gegenzug wurde bei den Einnahmen, anstatt Fr. 500.00 wie budgetiert, Fr. 2'390.00 verbucht. Der Ferienpass ist netto rund Fr. 1'400.00 günstiger ausgefallen.

Bei der **Gesundheit** beträgt die Abweichung Fr. 26'513.85. Die Pflegekostenbeiträge im stationären

Oberbuchsit

Bereich sind rund Fr. 80'000.00 (Fr. 494'932.25) höher. Der Kanton stellt seit 2022 anstelle der Spitex die Kosten für den ambulanten Pflegebereich in Rechnung (Fr. 107'229.90, Budget Fr. 155'000.00). Dafür ist der Beitrag an die Spitex Gäu mit Fr. 2'464.10 tiefer als budgetiert (Fr. 10'000.00).

Die **soziale Sicherheit** verursachte Mehrausgaben von Fr. 71'389.00. Dieser Aufgabenbereich besteht mehrheitlich aus gebundenen Ausgaben. Die daraus resultierenden Aufwände können seitens der Gemeinde nur geringfügig beeinflusst werden. Der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen zur AHV lag mit Fr. 879'010.35 über dem Budget von Fr. 838'200.00. Der Beitrag von Fr. 1'146'034.90 (Vorjahr Fr. 1'099'248.50) an den ZV Sozialregion Thal-Gäu hat die Budgetwerte um Fr. 50'534.90 überschritten. Seit 01.01.2023 müssen wir uns auch an den Kosten für das Asylwesen beteiligen. Diese sind in den Beiträgen an die Sozialhilfe integriert. Gleichzeitig müssen wir auch die Schulkosten Asyl mitfinanzieren. Diese belaufen sich auf Fr. 25'375.00 (Vorjahr Fr. 16'010.00).

Beim **Verkehr** sind Mehrausgaben von Fr. 17'295.95 entstanden. Im Bereich Gemeindestrassen liegen die Nettokosten rund Fr. 27'000.00 über dem budgetierten Wert von Fr. 399'062.00. Für den Unterhalt der Gemeindestrassen wurden Fr. 117'556.25 anstelle der budgetierten Fr. 50'000.00 aufgewendet. Dies wegen dringlichen Instandstellungen. Für den Winterdienst liegen die Kosten rund Fr. 18'000.00 unter dem Budget. Für den „Unterhalt/

	Rechnung 2024 CHF	Budget 2024 CHF
Allgemeiner Haushalt		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	565'710.55	-197'362.00
Ergebnis Investitionsrechnung	707'886.95	1'925'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-178'703.65	-1'917'953.00
Bilanzüberschuss	7'819'204.56	
Wasserversorgung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	62'033.15	55'110.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-225'740.65	340'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	328'491.30	-244'860.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	1'331'335.00	
Abwasserbeseitigung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	507'381.95	-57'182.00
Ergebnis Investitionsrechnung	1.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	585'697.95	21'118.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	4'083'149.40	
Abfallbeseitigung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	9'514.55	120.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	9'514.55	120.00
Eigenkapital	187'454.10	

Erweiterung Strassenbeleuchtung“ wurden Fr. 15'409.60 ausgegeben (Budget Fr. 35'000.00). Die planmässigen Abschreibungen liegen rund Fr. 21'000.00 unter dem Budget. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr ist mit Fr. 142'239.00 rund Fr. 9'000.00 tiefer als budgetiert.

Beim **Umweltschutz und Raumordnung** sind die Kosten Fr. 22'507.80 tiefer als budgetiert. Der Bereich Gewässerverbauung schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 36'408.35 ab (Budget Fr. 50'616). Für die Abgabe an den Naturschutzfonds zahlten wir infolge der Grundstückgewinnsteuer (10 % Abgabe) Fr. 25'542.70 anstelle der budgetierten Fr. 10'000.00. Beim Friedhof sind Nettokosten von

Fr. 36'675.15 entstanden (Budget Fr. 45'210.00). Bei der Raumordnung waren Kosten von Fr. 38'010.00 budgetiert. Die effektiven Ausgaben betragen Fr. 22'702.00.

Die **Volkswirtschaft** schliesst mit einem höheren Ertrag von Fr. 35'767.75 ab. Die Beiträge des Kantons für die Magerwiese und die Sömmerungsbeiträge liegen mit Fr. 86'340.50 im Rahmen der budgetierten Werte von total Fr. 86'000.00. Die Weiderträge liegen mit Fr. 44'923.10 gering über dem Budgetwert von Fr. 42'000.00. Die Forstwirtschaft liegt mit Nettoaufgaben von Fr. 17'558.70 tiefer als das Budget (Fr. 31'540.00), ebenso Tourismus mit den Flaggen (Fr. 2'301.45 anstatt Fr. 7'530.00).

Traktandum 4

Bei den **Finanzen und Steuern** beträgt die Differenz zum Budget Fr. 667'660.02 (ohne Berücksichtigung der Abschlussbuchungen). Bei den natürlichen Personen resultiert ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 108'694.90. Der Eingang an Quellensteuern beträgt Fr. 264'433.54 (Budget Fr. 200'000.00). Bei den juristischen Personen resultiert ein Steuerertrag von Fr. 1'654'049.30 (Vorjahr Fr. 2'514'978.25). Der Ertrag der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer und Kapitalabfindungen) lag mit Fr. 321'591.55 ebenfalls deutlich über dem budgetierten Betrag von Fr. 135'000.00.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Überschuss von Fr. 565'710.55 wie folgt zu verwenden: Fr. 100'000.00 für die Erhöhung der Vorfinanzierung Dachsanierung Pavillon, Fr. 170'000.00 für zusätzliche Abschreibungen und Fr. 295'710.55 Zuweisung ins Eigenkapital.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 707'886.95 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'925'000.00. Es konnten Fr. 724'097.90 an Anschlussgebühren verzeichnet werden (Budget Fr. 250'000.00). Für die Schliessanlage Gemeindehaus wurden Fr. 32'250.20 beansprucht (noch nicht fertig). Für die Ersatzbeschaffung TLF wurden zwei Raten bezahlt (Fr. 325'829.10). Der Parkplatz mit Carport wurde fertig erstellt (Fr. 60'159.75). Die Ausgaben für das Verkehrskonzept belaufen sich auf Fr. 111'919.10. Für verschiedene Strassensanierungen fielen Fr. 118'525.35 an. Die Kosten für das neue Kommunalfahrzeug belaufen sich auf Fr. 272'613.00. In der Wasserversorgung wurden für verschiedene Kredite Fr. 22'778.80 ausgegeben. Der Kredit Kanalisation Hard wurde abgeschlossen (Fr. 22'026.25). Ebenfalls

kann der Kredit für die Ortsplanungsrevision mit den letzten Ausgaben von Fr. 10'156.25 abgeschlossen werden.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber der Eingangsbilanz um Fr. 768'580.53 auf Fr. 23'676'385.31. Auf der Aktivseite haben die flüssigen Mittel zu- und die Forderungen abgenommen. Das Verwaltungsvermögen nahm zu. Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital, inkl. das der Spezialfinanzierungen, zu. Dieses beträgt per Ende Jahr Fr. 22'308'524.96 (Eingangsbilanz Fr. 21'435'769.01).

2.2. Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Nach Vornahme der Abschreibungen von Fr. 71'391.25 beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 62'033.15, budgetiert waren Abschreibungen (keine Einlage in Werterhalt) von Fr. 110'030.00 und ein Ertragsüberschuss von Fr. 55'110.00. Die Betriebsbeiträge an den ZV Wasserversorgung Gäu lagen mit Fr. 44'913.50 rund Fr. 9'000.00 über dem Budget. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes wurden Fr. 54'091.05 (Budget Fr. 50'000.00) aufgewendet. Bei den Wasserverkäufen betragen die Einnahmen Fr. 255'316.30, budgetiert waren Fr. 265'000.00. Der Saldo des Kontos Werterhalt ist nach der Entnahme von Fr. 42'515.75 ausgeschöpft.

Durch den Ertragsüberschuss und der Entnahme aus dem Konto „Werterhalt“ erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 1'331'335.00.

2.3. Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Anstelle des budgetierten Defizits von Fr. 57'182.00 schliesst die Abwasserbeseitigung mit einem Plus von Fr. 507'381.95 ab. Weil kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr vorhanden ist, mussten Fr. 453'553.20 von der Investitionsrechnung als Einnahmen in die Er-

folgsrechnung umgebucht werden. Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Gäu unterschritt den budgetierten Wert von Fr. 222'400.00 um Fr. 24'964.20. Bei den Ausgaben wurden für den Unterhalt der Kanalisation Fr. 7'395.35 (Budget Fr. 30'000.00) aufgewendet. Die erwarteten Klärgebühren wurden mit Fr. 224'200.00 budgetiert, welche effektiv Fr. 214'504.00 betrugen.

Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto „Werterhalt“ erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 4'083'149.40.

2.4. Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'514.55 ab. Budgetiert war ein Plus von Fr. 120.00.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 187'454.10.

2.5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2024 der Gemeinde Oberbuchsitzen zu genehmigen.

4. Wahl Revisionsstelle

Der Gemeinderat beantragt die Revisionsstelle BDO AG, Solothurnerstrasse 74, 4600 Olten, für weitere vier Jahre (Amtsperiode 2025 - 2029) wieder zu wählen.

Der Gemeinderat

Rechnung 2024 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2024

Die Schweiz hat mit der Annahme des Stromversorgungsgesetz im vergangenen Jahr wichtige energiepolitische Weichen gestellt. Es werden in der nächsten Zeit viele neue Auflagen auf die Elektrizitätsversorgung (EVO) zu kommen. Das Geschäftsjahr 2024 war finanziell wiederum sehr herausfordernd. Dank einer langfristigen Einkaufsstrategie und einer generellen Beruhigung an den Strommärkten, konnten die Tarifkosten pro Kilowattstunde gegenüber 2023 gesenkt werden. Trotz dieser Senkung können wir auch für 2024 ein Jahresergebnis mit schwarzen Zahlen präsentieren.

Die **Erfolgsrechnung 2024** (alle Beträge gerundet) schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft (Energieverkauf, Netznutzung und Abgaben) von Fr. 2'880'666, diver-

sen Erträgen von Fr. 11'702 und Beschaffungskosten (Energieeinkauf, Netznutzung, Aufwand Abgaben) von Fr. 2'494'005 mit einem Bruttogewinn von Fr. 398'364 ab. Nach

Aufwendungen für Personal, Verwaltung, Unterhalt, Debitorenverluste, Sachversicherungen und übrigem Betriebsaufwand von total Fr. 268'633 resultiert ein Gewinn vor Abschreibungen und Finanzerfolg von Fr. 129'731. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen Fr. 100'000, der Finanzaufwand netto Fr. 19'840. Es resultiert ein Reingewinn für das Jahr 2024 von Fr. 9'891 (Vorjahr Fr. 1'813). Dieser Betrag wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen.

Hausanschlüsse, Erschliessungen, Projekte, Unterhalt

Im 2024 wurden in Oberbuchsitzen folgende Erschliessungen, Hausanschlüsse und Projekte realisiert:

- Sanierung Jurastrasse West
- Sanierung Mattenweg
- Sanierung TS Steinmatt
- Sanierung Obere Bündten (Trasse, Hausanschlüsse und öffentliche Beleuchtung)
- Austausch von 187 Zählern auf das neue Smartmeter-System
- Anschluss von neuen Einfamilienhäusern, PV-Anlagen (26), Autoladestationen (9) und neuen Wärmepumpen (11) - Ersatz für alte Heizsysteme und neue Anlagen
- Unterhalt von Trafostationen und Kabelverteilkabinen

Im Jahr 2024 sind mehrere Baugesuche und diverse Installationsanzeigen und Anschlussgesuche bearbeitet worden. Alle Anpassungen an den Werkleitungen werden auf der Internetplattform «infogis®» laufend nachgeführt.

Die **Investitionsrechnung 2024** verzeichnet Ausgaben von Fr. 679'276 und Einnahmen aus Anschlussgebühren von Fr. 36'557. Es resultieren somit Nettoinvestitionen von Fr. 642'719.

Der **Netzabsatz** ist im 2024 auf total 9'979 MWh (Vorjahr 9'735 MWh) leicht gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme der verrechneten Netznutzungsmenge von 2,5 %.

Der **Energieabsatz** betrug im 2024 8'763 MWh (Vorjahr 8'682 MWh)



exkl. Verluste und Ableseverschiebungen. Wir haben somit über alle Kundengruppen 0.9 % mehr Energie abgesetzt. Die Mengendifferenz zum Netzvertrieb ist auf den Verlust von Energielieferungen an mehrere Grosskunden zurückzuführen. Diese Grosskunden werden durch verschiedene Drittlieferanten mit Strom beliefert.

Der **Gesamtumsatz** bestehend aus den Erlösen von Energie und Netznutzung, den Abgaben, der Wertberichtigung Erlös und der Bildung bzw. Auflösung der Deckungsdifferenzen und Rückstellungen ist aufgrund der tieferen Energiepreise auf Fr. 2'761'659 (Vorjahr Fr. 3'624'911) gesunken.

Die BKW Energie AG hat uns **Vorliegerkosten** in der Höhe von Fr. 337'918 (Vorjahr Fr. 302'158) verrechnet, was zu einer transportierten Energiemenge von 10'078 MWh (Vorjahr 10'125 MWh) führte. Die Netznutzung beinhaltet die Durchleitungskosten der BKW und der Vorliegernetze sowie die Bereitstellung der Messdaten an den Übergabestellen. Die durchschnittlichen Vorliegerkosten gegenüber 2023 sind aufgrund höherer Netztarifansätze gestiegen.

Im 2024 lag das Jahresmaximum der bezogenen elektrischen Leistung im Hochtarif bei 2'236 Kilowatt (Vorjahr 2'171 kW).

Der gesamte **Energiebezug** ist um 6 % auf 8'907 MWh (Vorjahr 9'472 MWh) gesunken. Die BKW AG lieferte 8'013 MWh und die Pronovo AG (für nicht lastganggemessene KEV-Anlagen) 11 MWh. Aus lokalen Solaranlagen haben wir im letzten Jahr 878 MWh (Vorjahr 705 MWh) bezogen. Dies entspricht einem Anteil von rund 9.3 % der gesamten beschafften Energie (Vorjahr 7.5%).

Die **Energiepreise** an der Strombörse haben sich inzwischen wieder entspannt. Waren aber noch immer deutlich höher als vor 2022. Mit tranchierten Einkäufen versucht die EVO die starken Preisschwankungen zu

glätten. Mehrere Tranchen Energie haben wir bereits bis ins Lieferjahr 2029 beschafft.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG, Olten) empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Genehmigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2024 an seiner Sitzung vom 24. April 2025 zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

Antrag Gemeinderat

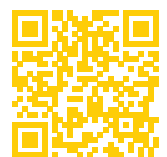
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Der Gemeinderat

Geschäftsbericht 2024



Interessierte können den detaillierten Geschäftsbericht auf der Website unter www.evoberbuchsiten.ch/downloads herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen.



Zweckverband Musikschule Gäu

Genehmigung Beschlussfassung der Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2025 betreffend totalrevidierte Statuten



Die Statuten des Zweckverbandes Musikschule Gäu wurden letztmals am 14. März 1996 revidiert. Sie sind teilweise nicht mehr zeitgemäss oder stimmen nicht mehr mit dem übergeordneten Recht überein. Zudem hat der ZV Musikschule Gäu in der Zwischenzeit eine Dienst- und Gehaltsordnung erlassen, was ebenfalls zu einem Anpassungsbedarf führt. Die Delegiertenversammlung hat die totalrevidierten Statuten am 14. Mai 2025 genehmigt. Dieser Beschluss muss von den Gemeindeversammlungen der beteiligten Verbandsgemeinden genehmigt werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den totalrevidierten Statuten des Zweckverbandes Musikschule Gäu zuzustimmen.

Der Gemeinderat

Zivilschutz- organisation Thal-Gäu

Beschlussfassung zur Anpassung des Vertrages der Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu

Die Sanitätshilfestelle (SanHist) Balsthal für Thal und Gäu wurde schon vor längerer Zeit übernommen und gehört bereits den Vertragsgemeinden. Der bestehende Zweckverband hat nur formell bestanden und ist nie in Funktion getreten. Er soll nun aufgelöst und die SanHist in den Vertrag der Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (BSR TG) integriert werden. Der bisherige Vertrag wird mit Inkrafttreten der neuen Vereinbarung abgelöst.

Ebenso soll im Vertrag die Zusammensetzung der Regionale Bevölkerungsschutzkommission Thal-Gäu (RBSK TG) angepasst werden (§ 6). Bisher dürfen der RBSK TG nur Gemeindepräsidenten, Vizegemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden oder maximal pro Bezirk eine Vertretung aus dem Gemeinderat mit einer anderen Funktion angehören. Neu soll es heissen: «... oder eine Vertretung aus dem Gemeinderat ...». Die Beschränkung auf eine Person pro Bezirk wird somit aufgehoben. Im Weiteren werden noch einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Die Vertragsanpassungen sind von den Gemeindeversammlungen der beteiligten Vertragsgemeinden zu genehmigen.

Der Gemeinderat

Friedensrichter- terkreis Gäu

Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Oberbuchsiten zum Friedensrichterterkreis Gäu

Der Friedensrichter der Gemeinde Oberbuchsiten (Kissling Pius, Oberbuchsiten) übte sein Amt gewissenhaft über 20 Jahre aus und möchte per Ende der Amtsperiode 2021-2025 aufhören. Die Gemeinden Egerkingen, Härkingen, Neuendorf und Niederbuchsiten, bilden einen Friedensrichterterkreis mit einem gemeinsamen Friedensrichter (Heim Michael, Neuendorf). Da die fachlichen und zeitlichen Anforderungen an dieses Amt stetig steigen, erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, sich der regionalen Lösung anzuschliessen. Der regionale Friedensrichter hat in Aussicht gestellt, dass er die benötigten Ressourcen dafür bereitstellen kann. Die Aufnahme von Oberbuchsiten zum Friedensrichterterkreis Gäu bedarf der Zustimmung sämtlicher Vertragsgemeinden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung eines Friedensrichterterkreises Gäu zuzustimmen und damit den Beitritt der Gemeinde Oberbuchsiten zum Friedensrichterterkreis Gäu zu beschliessen.

Der Gemeinderat

Gemeinderatswahlen vom 18. Mai 2025

An der Urne wurden am 18. Mai 2025 die nachfolgenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinde Oberbuchsitzen für die Amtsperiode 2025-2029 gewählt:



Kwanchai Allemann
49 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
#myBuchste



Barbara Junker
51 Jahre
3 Kinder
#myBuchste



Roland Kissling
50 Jahre
3 Kinder
#myBuchste



Jonas Motschi
66 Jahre
verheiratet, 3 erwachsene
Kinder
#myBuchste



Livio Studer
37 Jahre
verheiratet, 1 Kind
#myBuchste



Reinhard Studer
50 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
#myBuchste



Mina Touloupi
29 Jahre
ledig, keine Kinder
SVP

Herzliche Gratulation an die Gewählten sowie viel Freude und Erfolg bei der Ausübung dieses interessanten und vielseitigen Amtes.





JETZT ANMELDEN!

Buchster Herbstmarkt

18. OKTOBER 2025 | 10.00–16.00 UHR


Oberbuchsiten

oberbuchsiten.ch
kulturkommission.oberbuchsiten@gmail.com




Buchster
Kultur
Kommission Oberbuchsiten

Buchster DORFFEST

22.-24. August 25

-  Tolle Stübli
-  Hüpfburg
-  Churros
-  Platz-Konzerte

**Die Vereine freuen sich
auf euren Besuch!**



Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr gesucht

Bei der Jugendfeuerwehr JFW-Gäu können Jugendliche ab 12 Jahren in organisierten und betreuten Übungen Feuerwehrluft schnuppern. Das motivierte Leiterteam zeigt den Jugendlichen den Umgang mit den Geräten und Ausrüstungen der Feuerwehr. Über weiteren Nachwuchs freut sich das Leiterteam.

Die Jugendfeuerwehr JFW-Gäu setzt sich aus den Gemeinden Oberbuchsitzen, Egerkingen, Oensingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsitzen, Wolfwil und Fulenbach zusammen.

Die Übungen finden jeweils in Oberbuchsitzen, Egerkingen, Fulenbach, Neuendorf und Oensingen statt. In jeder Gemeinde, in der Übungen durchgeführt werden, steht ein engagiertes Leiterteam bereit. Dieses empfängt die Jugendlichen im örtlichen Feuerwehrmagazin, begleitet sie gemeinsam zum Übungsort und sorgt auch für den Heimweg.

Während den Übungen erlernen die Jugendlichen grundlegende Fähigkeiten

des Feuerwehrhandwerks und dürfen zudem mit speziellen Geräten und Ausrüstungen der Feuerwehr arbeiten. Aktuell zählt die Jugendfeuerwehr rund 30 Mitglieder.

Die Jugendfeuerwehr Oberbuchsitzen wird von Marco Schöpfer, Alain Kolly und Jonas Berger geleitet. Alain und Jonas sind selbst ehemalige Mitglieder der JFW und geben nun ihr Wissen an die jüngere Generation weiter.

Einmal im Jahr findet eine Hauptübung statt. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit, das Erlernte zu zeigen und ihr Können der Bevölkerung sowie ihren Eltern zu präsentieren. Die diesjährige Hauptübung

findet am 25. Oktober 2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr in Härkingen statt.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, schau doch einfach vorbei – wir freuen uns auf deinen Besuch und geben dir gerne einen Einblick in unsere Arbeit bei der JFW – Gäu.

Auch unter dem Jahr besteht jederzeit die Möglichkeit, bei einer Übung vorbeizukommen und erste Feuerwehrluft zu schnuppern!

Marco Schöpfer

Jugendfeuerwehr JFW-Gäu



Fakten

- 11 Übungen pro Jahr von März – Dezember
- Übungsorte sind im ganzen Gäu
- Immer am Donnerstag von 18.00 – 20.30
- Beitritt: Ab 12 Jahren
- Leiterteam: Schöpfer Marco, Berger Jonas, Kolly Alain

Kontakt

Marco Schöpfer
Husmatten 11
4625 Oberbuchsiten
078 810 70 02 | schoepfer96@gmx.ch



Die Gäuer Spielleute erwecken historische Bilder zum Leben

Der Verein «Gäuer Spielleute» erfreut sein Publikum seit 2002 im Zweijahresrhythmus mit faszinierenden Theaterproduktionen. Bereits zum sechsten Mal spielen sie vor dem Adam Zeltner Haus in Oberbuchsiten. Dieses Jahr geht es um eine haarige Fabrikgeschichte.



Das kommende Freilichttheater widmet sich der Geschichte der Mümliswiler Kammfabrik. Die Kammi wie sie im Guldenthal genannt wird, wurde 1792 von einem armen Bauernsohn gegründet. In ihren Glanzzeiten erlangte die Firma internationale Bekanntheit. Zu ihren Kunden gehörten Königshäuser und High Society von Buenos Aires über London bis nach Madrid. Nebst politischen und wirt-

schaftlichen Krisen gehört vor allem die Explosionskatastrophe 1915 zur schattigen Geschichte der Kammi.

Obwohl die Geschichte der Kammfabrik 1990 ihr Ende fand, ist sie Dank des Museums Haar und Kamm in Mümliswil nach wie vor präsent. Im Ambiente der alten Fabrik veranschaulichen viele gerahmte Bilder die vergangene Realität.

Die Rahmengeschichte bildet der Museumsbesuch einer Coiffeur-Familie. Während die Museumskuratorin Vater Märkli und seine beiden Töchter durch das Museum führt, besprechen die drei die Zukunft ihres Salons.

Die vielen Bilder im Museum erzählen die Geschichte der Kammmacherei in Mümliswil, welche seit Beginn in den Händen der Familie Walter lag. Aber bei dieser speziellen Führung bleiben die Bilder nicht statisch, sondern erwachen zum Leben. Sie gewähren einen lebendigen Einblick in verschiedene Zeiten der Kammfabrik. Sie zeigen auf, weshalb einzelne Mümliswiler überzeugt waren, einmal Hauptort des Kantons Solothurn zu werden. Und sie berichten vom Leben des Direktors August Walter und weshalb er sich im Solothurner Restaurant Sternen das Leben nahm. Die Bilder erklären, weshalb der Wechsel des Ramiswiler Kirchenpatrones Grund für die Rettung vieler Ramiswiler war und erzählen von Enthusiasmus, Freude, Enttäuschungen und Verzweiflung; und von allerlei amüsanten Begebenheiten.



Tickets gewinnen

Wir verlosen **2x2 Tickets** für eine Vorstellung nach Wahl. Mit etwas Glück sind Sie mit Ihrer Begleitperson dabei.

Teilnehmen geht ganz einfach:

per Mail an derbuchster@gmx.ch
oder Postkarte an «der Buchster», Gemeindeverwaltung,
Buchsweg 2, 4625 Oberbuchsitzen

Teilnahmeschluss ist der 1. Juli 2025



Dass in den Bühnenarbeiten von Schwager der feine und augenzwinkernde Humor nicht fehlen darf, ist allgemein bekannt. Die Theaterproduktion erhält eine besondere Farbe durch das Mitwirken der Musikerin und Komikerin Doris Friedmann. Sie hat auch die Musik zu den Liedern komponiert. Mit ihrer musikalischen Virtuosität und ihrem ausdrucksstarken Spiel ergänzt sie auf der Bühne

das Team von 23 Laienschauspielerinnen und Schauspielern.

Bereits zum vierten Mal mit von der Partie ist Choreographin Yvonne Barthel. Sie sorgt dafür, dass die Arbeit in der Kammfabrik auf kreative Weise zum Ausdruck gebracht wird, und dass kurz die Zeit zurückkehrt, in welcher die «Bubikopf» - Frisur und der Charleston Tanz modern waren.

Die Gäuer Spielleute zusammen mit ihrem Autor und Regisseur Christoph Schwager freuen sich mit diesem unterhaltenden Freilichttheater das Publikum durch ein Stück Zeitgeschichte der Region Thal/Gäu zu führen.

Jacqueline Berger



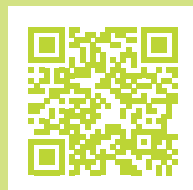
«WillKammen in Mümliswil – eine haarige Fabrikgeschichte» will unterhalten, berühren und informieren. Es will aber auch ein Begegnungsort für Theaterbegeisterte sein. Das wunderbare Ambiente rund um die Schälismühle wird zur Mühli-Stube umgestaltet, die vor oder nach dem Theaterbesuch zum Verweilen einlädt.

Aufführungen

**15. August
bis 6. September 2025**

20:15 Uhr - 22:45 Uhr

Tickets und Infos



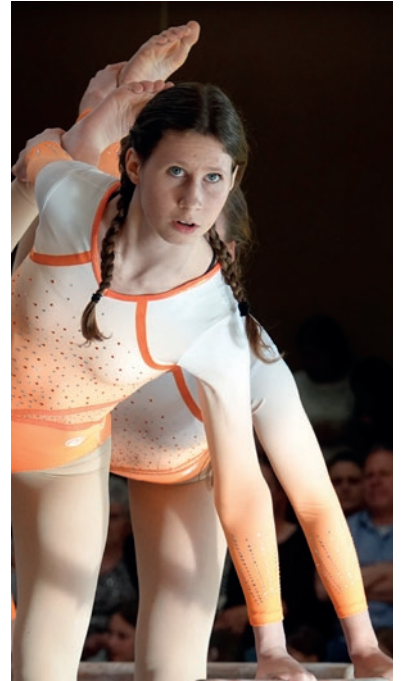
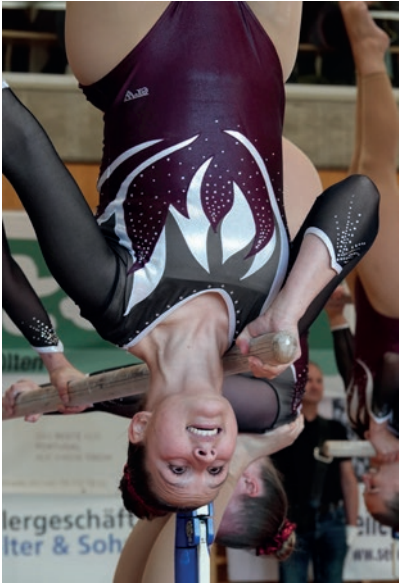
www.gaeuer-spielleute.ch

Regionale Meisterschaften im Vereinsturnen

Am 16. Mai 2025 fanden in der Steinmatt bei perfektem Wetter die Regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen (RMV) der Region Thal-Gäu statt. Neben der Buchster Gymnastikkleinfeld-Choreo und dem Männer-Barrenteam wurde dieses Jahr zum ersten Mal die Choreo der Grossfeldgymnastik «Hägebuchste» aufgeführt. Es war ein unterhaltsamer Abend für die Zuschauerinnen und Zuschauer. Und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Freude am Turnen aus dem Gesicht zu lesen.

Mehr





Buchster Anlässe

Exkursionen VVVOB

14. Juni 2025 | 7 Uhr

23. August 2025 | 7 Uhr

Besammlung beim **Zollhüsli** vis-à-vis Restaurant Chutz
www.vvvob.ch



Buchster Dorffest

22. - 24. August 2025

Die Buchster Dorfvereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!



Kinderkleider- & Spielzeugbörse

13. September 2025 | 8.30 - 16.00 Uhr

Turnhalle Steinmatt Oberbuchsitzen
www.chutzenaescht.ch



Herbstmarkt

18. Oktober 2025 | 10.00 - 16.00 Uhr

Pausenplatz Kindergarten Oberbuchsitzen
Gewinnspiel, Festwirtschaft & viele regionale Produkte!



Fürobeträff

7. November 2025 | 17.00 - 19.00 Uhr

Fürobe-Träff im **Schulhaus Steinmatt** in Oberbuchsitzen.
Komm vorbei, tausche dich aus und verköstige dich mit Suppe und Glühwein.



Veranstaltungen und Termine der Vereine werden auf der Webseite www.oberbuchsitzen.ch publiziert.